

Inhalt

Danksagung	8
Einleitung	9
Kapitel I	
Die schulische Selektion als Forschungsfeld	11
1. Einführung	11
2. Schule als gesellschaftlicher Platzanweiser	11
3. Unterscheidungsmerkmale bei der Platzanweisung durch die Schule	14
4. Forschungsstränge zur Erklärung von Bildungsungleichheiten	17
5. Forschung als interpretative Beschreibung von Machtkonstellationen	41
Kapitel II	
Die Untersuchung der sozialen Prozesse schulischer Selektion	49
1. Einführung	49
2. Fragestellungen	49
3. Methodologisches Vorgehen	52
4. Identifizierung der relevanten Schauplätze und erhobene Daten	62
5. Vorgehen bei der Datenanalyse	72
Kapitel III	
Auf der Suche nach dem „idealen“ Selektionssystem	76
1. Einführung	76
2. Stabile Quoten trotz wechselnder Verfahren	76
3. Verfahrensabhängige Ausgangslagen für die Bildungsentscheidungen	88
4. Ergebnisse im Leistungstest und tatsächliche Zuweisungen	97
5. Schlussfolgerungen	106
Kapitel IV	
Die Protoselektion	109
1. Einführung	109
2. Die Hauptfachnoten als Klassifizierungsmittel	110
3. Dominanz und Unterwerfung im Elterngespräch	119
4. Die Antizipierung elterlicher Bildungserwartungen	126

5. Einflüsse von Elternkonstruktionen auf pädagogische Massnahmen	138
6. Schlussfolgerungen	149

Kapitel V

Die Inkraftsetzung der Selektion 151

1. Einführung	151
2. Der Glaube an ein bewährtes Selektionsinstrument	152
3. Die Empfehlungen der Lehrpersonen vor dem Hintergrund der Protoselektion	159
4. Die Fabrikation von Konsens zwischen Lehrpersonen und Eltern	177
5. Die Mitteilung der Selektionsempfehlung im Elterngespräch	202
6. Schlussfolgerungen	232

Kapitel VI

Die unklaren Fälle der Selektion als Manövriermasse 237

1. Einführung	237
2. Die Berechnungen der Anzahl Kinder für die A-, B- und C-Abteilungen	238
3. Die Beurteilung der unklaren Fälle im Lichte organisatorischer Bedürfnisse	247
4. Der Abteilungswechsel als Massnahme zur Reduzierung der Klassengrösse	263
5. Schlussfolgerungen	270

Kapitel VII

Einblick in die Black Box schulischer Selektion 272

Verzeichnisse	294
Literatur	299